

Pressemitteilung vom 03. Juli 2014

Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V. erhält Innovationspreis

Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V. wurde zusammen mit wellcome gGmbH am 27.06.2014 von der bundesweit renommierten European Business School (EBS) in Oestrich-Winkel im Rheingau mit dem Innovationspreis „Wirkung Jetzt“ ausgezeichnet. Der Preis wurde für Kooperationen zwischen einer Wohlfahrtsorganisation und einer jungen sozialen Initiative verliehen.

„Sie haben neue Wege gefunden, um gesellschaftliche Probleme zu lösen, doch nur wenige schaffen es, ihre Ideen großflächig zu verbreiten und so den gesellschaftlichen Nutzen zu erhöhen“, so Prof. Dr. Hartmut Kopf, EBS Universität für Wirtschaft und Recht – World Vision Center for Social Innovation. Die Rede ist von „Social Entrepreneurs“, sozialunternehmerischen Initiativen, die es zu Hunderten in Deutschland gibt. Um die Durchsetzung solcher Ansätze zu fördern, hat das World Vision Center for Social Innovation der EBS Universität den mit insgesamt 7.000 Euro dotierten Award „Wirkung Jetzt“ ausgeschrieben, der Kooperationen zwischen einem jüngeren und einem etablierten sozialwirtschaftlichen Akteur auszeichnet. Er wurde am 27. Juni 2014 im Rahmen der Abschlusskonferenz des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Forschungsprojekts „Soziale Innovationen in Deutschland“ im Schloß Reichartshausen, Rheingau vergeben.

„Mit dem Award ‚Wirkung Jetzt‘ möchten wir zeigen, wie Kooperationen zur Verbreitung guter Ideen beitragen können und dafür sorgen, dass sich neue Initiativen und bekannte sozialwirtschaftliche Akteure gemeinsam ergänzen, um die Innovationskraft des Dritten Sektors zu erhöhen“, erklärte Dr. Susan Müller, Leiterin des Forschungsprojekts. Wie erfolgreich solche Kooperationen sein können, zeigen die Preisträger, die von einer Jury aus Vertretern der Bereiche Freie Wohlfahrt, Sozialunternehmertum und Wissenschaft ausgewählt wurden.

Bundesweit bietet das 2002 gegründete Sozialunternehmen wellcome gGmbH jungen Familien einige Wochen oder Monate lang praktische Hilfen in ihrem Alltag mit Kindern im ersten Lebensjahr und deren Geschwistern an. Dabei gehen Ehrenamtliche ein bis zwei Mal pro Woche zu den Familien und unterstützen diese für jeweils zwei bis drei Stunden. Seit 2009 kooperiert die wellcome gGmbH mit dem Landesverband Ev. Frauen in Hessen und Nassau e. V., um wellcome über deren vier Familien-Bildungsstätten auf lokaler Ebene umzusetzen.

„Wir sind stolz, in einem Award mit bundesweiten Mitbewerbern mit dem zweiten Platz gewürdigt zu werden. Die Zusammenarbeit mit wellcome gGmbH ist ein großes Glück für die Familien. Gemeinsam sind wir in der Lage, Frauen für diese wichtige Aufgabe zu qualifizieren und sie zu begleiten“, so Angelika Thonipara, geschäftsführende Pfarrerin im Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V. Zusammen mit Eva Pertzborn, wellcome gGmbH und Betina Seibold, Leiterin der Familien-Bildungsstätte Wiesbaden nahm sie den Preis entgegen.

Stichwort:

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. (EFHN)

Der Landesverband der Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e.V. ist ein Mitglieder- und Dachverband für Frauen- und Familienarbeit auf dem Gebiet der hessen-nassauischen Kirche. Der Verband ist die Stimme evangelischer Frauen in Kirche und Gesellschaft. Er fördert und unterstützt die Arbeit von und mit Frauen in kirchlichen Bezügen und ermutigt Frauen, in der heutigen Welt als Christinnen zu leben.

Mit frauenspezifischer Kompetenz und Sicht setzt der Verband theologische, spirituelle, sozialdiakonische und politische Impulse. Mit den vier in ihrer Trägerschaft befindlichen Evangelischen Familien-Bildungsstätten und rund 30. 000 Teilnehmenden jährlich, sind die Evangelischen Frauen die größte Anbieterin für Familienbildung im Kirchengebiet.

Zum Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. gehören 370 Mitgliedsgruppen, 17 Frauenverbände und 360 Einzelmitglieder.



Bildunterschrift: (von links) Eva Pertzborn, Angelika Thonipara, Betina Seibold, Dr. Susan Müller